

*Barbara Bauersachs
International Support Service
Refugee Programme*

Digitalisierung des berufsvorbereitenden Modul-Programmes „iStudi-Pass“ bzw. des Anerkennungs-Prozedere

Zusammenfassung

Bei unserem Projekt ging es darum, ILIAS als Plattform zu nutzen, um das analoge Anerkennungsprozedere eines Modul-Programmes für internationale Studierende vollständig digital und automatisiert anbieten zu können. Absolvierte Module müssen nun nicht mehr vom iStudi-Coach in Persona abgestempelt werden, das Zertifikat am Ende des Programmes wird ebenso automatisch online zum Download bereitgestellt. Darüber hinaus kann man auf ILIAS E-Learning Einheiten integrieren, die Studierende zum Bestehen bestimmter Module asynchron bearbeiten können.

Schlagwörter

ILIAS-Gruppe, Seitengestaltung, Ordner, Forum, Übung, Zertifikat, E-Learning, Erklärvideo

1 Idee, Vorüberlegungen und Einordnung in den Kontext

Seit Oktober 2015 bietet die Universität Passau im Rahmen der Initiative Study & Work eine spezielle Beratungsstelle für internationale Studierende, die bereits an der Universität Passau eingeschrieben sind und hier einen Abschluss machen möchten: Der iStudi-Coach – iStudi steht für internationale Studierende – berät rund um Studium, Berufsorientierung und Fragen zu Passau und seinen Bewohnern.

Der **iStudi-Pass** ist ein studienbegleitendes Berufsorientierungsprogramm der Abteilung International Support Service, die internationale Vollstudierende während ihres Studiums und bei der Berufsvorbereitung berät und begleitet. Im Rahmen des Programmes sollen Studierende an **sechs fächerübergreifenden Angeboten aus fünf Modulen** teilnehmen. Hat man diese erfolgreich absolviert, erhält man eine Teilnahmebescheinigung bzw. ein Zertifikat, das man seiner Bewerbungsmappe beilegen kann. Die Dokumentation der Teilnahme geschah bisher über einen analogen Pass, der in Präsenz von den Mitarbeitern der Abteilung abgestempelt werden musste, ebenso mussten die Zertifikate am Ende persönlich abgeholt werden.

Dieser Prozess sollte vollständig digitalisiert und automatisiert werden, um die Abläufe zu vereinfachen und auch „kontaktlos“ zu gestalten.

2 Praxisbericht zum Projekt “Digitalisierung iStudi-Pass”

Im Folgenden wird erklärt, wie wir uns Schritt für Schritt inhaltlich sowie konzeptionell der Umsetzung des Projekts angenähert haben. Um die Inhalte und unsere Ziele klar vor Augen zu haben, starteten wir mit einer Mindmap, die uns das gesamte Projekt hindurch begleitet hat.

2.1 Zielgruppe und Inhalte

Der iStudi-Pass ist ein Programm, das internationale Vollstudierende über ihre Studieninhalte hinaus auf den deutschen Arbeitsmarkt vorbereitet und die Studierenden motivieren soll, sich auch außerhalb ihres Fachstudiums zu engagieren. Es ist ein freiwilliges Angebot, das ausschließlich für internationale Studierende konzipiert wurde.

Mit dem iStudi-Pass sammeln die Studierenden Praxiserfahrung neben ihrem Fachstudium und bereiten sich auf den Einstieg ins Berufsleben vor. Das Zertifikat, das nach Absolvieren der sechs Module ausgestellt wird, soll potentiellen

Arbeitgebern signalisieren, dass internationale Studierende sich während ihres Studiums auf den Arbeitsmarkt in Deutschland vorbereitet haben.

Folgende Module beinhaltet der iStudi-Pass:

- **A. Bewerbungskompetenz:**
Wie finde ich ein Praktikum? Wie überzeuge ich den Personalentscheider?
Die richtige Strategie und professionelle Bewerbungsunterlagen sind der Schlüssel zum Erfolg!
Hier sollen Studierende an Kompetenzseminaren des ZKK teilnehmen. Relevante Kurse werden von uns gefiltert und verlinkt.
- **B. Praxiskontakt:**
Was kann ich mit meinem Studium später machen? Welche interessanten Firmen gibt es?
Hier sollen Studierende an Kompetenzseminaren des ZKK oder Karrieretagen teilnehmen. Relevante Kurse werden von uns gefiltert und verlinkt. Für die Teilnahme an Veranstaltungen stellen wir Formulare zur Verfügung, die ausgefüllt und unterschrieben werden müssen.
- **C. Interkulturelle Kompetenz**
Wie ticken die Deutschen? Wie kann ich meine Erfahrungen aus dem Ausland einbringen?
Hier sollen Studierende an Kompetenzseminaren des ZKK interkulturellen Schulungen oder Buddy-Programmen teilnehmen. Relevante Kurse/ Programme werden von uns gefiltert und verlinkt. Für die Teilnahme an Veranstaltungen stellen wir Formulare zur Verfügung, die ausgefüllt und unterschrieben werden müssen
- **D. Sprachkompetenz Deutsch**
Wie kann ich Deutsch lernen? Wie kann ich meine Deutschkenntnisse verbessern und anwenden?
Hier sollen Studierende an studienbegleitenden Sprachkursen/ Sprachpartnerprogrammen teilnehmen. Relevante Kurse/ Programme werden von uns gefiltert und verlinkt. Darüber hinaus wird es E-Learning Einheiten geben, die direkt auf der Lernplattform ILIAS absolviert werden können.
- **E. Studienerfolg**
Wie finde ich mich an der Universität zurecht? Wer hilft mir weiter?
Studierende können an den [internationalen Orientierungswochen](#) teilnehmen und sich vom [Patenprogramm des Akademischen Auslandsamts](#) einen studentischen Paten vermitteln. Für Fragen zum Studienfach, Studienorganisation oder Stundenplan steht der **iStudi-Coach** zur Verfügung.

- **F. Soziales Engagement**

Wie kann ich mit Kommilitonen in Kontakt kommen? Wie lerne ich Passauer kennen? Wo kann ich mich gesellschaftlich engagieren?

Hier können Studierende bei studentischen Gruppen (z.B. Interkultureller Begegnungsraum, Hochschulgruppen, Hochschulsport) mitmachen oder sich außerhalb der Universität in Vereinen und gemeinnützigen Projekten engagieren. Auch hier werden Teilnehmer-Formulare zur Verfügung gestellt, die von der jeweiligen Stelle unterschrieben werden müssen.

Die Teilnahme an den **Modulen A bis D ist verpflichtend**. Als fünfte Veranstaltung kann man zwischen den Modulen E und F wählen. Für die sechste Veranstaltung kann man aus allen sechs Modulen das auswählen, das am besten gefällt.

Es wird empfohlen, die Module innerhalb von zwei Semestern abzuarbeiten.

2.2 Geplanter Einsatz des digitalen iStudi-Pass und Mehrwert

Die Basisversion des iStudi-Passes befindet sich momentan in der Testphase (Stand 11.4.2021). Sobald die Tests ausgewertet und mögliche Problemstellungen gelöst wurden, wird die überarbeitete Version Anfang Mai 2021 online gehen. Erstes Ziel ist es, dass Studierende nicht mehr persönlich erscheinen müssen, um ihre iStudi-Pass Module absegnen zu lassen. Das schnellere und einfachere Prozedere soll außerdem die Zahl der Teilnehmer erhöhen. E-Learning Einheiten sowie die Möglichkeit mittelfristig Erfahrungsvideos (z.B. mit den Sprachpartnern) als Dokumentation hochzuladen zu können, sollen zudem die Motivation internationaler Studierender erhöhen. Das Format des iStudi-Pass auf ILIAS kann auf andere Programme der Abt.V/2 wie das Lernpartner-Programm oder das Ehrenamts-Programm übertragen werden.

Mit Hilfe des Reiters "Export" ist es auch anderen Universitäten möglich, das Format des digitalen Anerkennungsprozesses zu übernehmen. Voraussetzung ist eine ILIAS-Version, die nicht älter als 5.4.20 ist.

2.3 Praktische Umsetzung

Im ersten Schritt haben wir ein Mindmap erstellt, um abzuwägen, welche Teile des iStudi-Pass-Programms auf ILIAS idealerweise abgebildet sein sollen und welche auf den bereits vorhandenen Plattformen "Website der Universität" sowie "Stud.IP." verbleiben sollen.

Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass das **Anmeldeprozedere** weiterhin über die Website abgewickelt wird. Die Studierenden melden sich über ein

Anmeldeformular auf der Homepage an und erhalten nach Sichtung den Zugangslink zur **ILIAS-Gruppe** „iStudi-Pass“.

Es wurde demnach im ersten Schritt eine **ILIAS-GRUPPE** angelegt und unter Einstellungen der Typ „Standard“ sowie „Beitritt nur mit Passwort“ gewählt. Innerhalb des Objekts **„Gruppe“** kann man auch **Mehrsprachigkeit** wählen, um, wie in unserem Fall die englische Version, abzubilden. Studierende, die sich bei der englischen ILIAS-Version registriert haben, sehen dann automatisch auch die englische iStudi-Pass Version. Innerhalb von **Übungen** ist die Einstellung „Mehrsprachigkeit“ NICHT möglich, hier muss man die Übersetzung direkt nach dem deutschen Text eingeben.

Über die **Seitengestaltung der Hauptseite** erstellten wir den Einführungstext mit Bild des iStudi-Coaches sowie Bild einer „Schritt-für-Schritt“-Anleitung, wie das Prozedere auf ILIAS funktioniert. Zur Gestaltung wählten wir eine **erweiterte Tabelle**, um Foto und Text nebeneinander zu platzieren.

Im zweiten Schritt legten wir zwei **ORDNER** an, einmal um die **einzelnen Module des iStudi-Pass im Akkordeon-Format zu erklären** und das aktuelle Semesterprogramm zu verlinken. Außerdem finden die Studierenden hier einen **Q&A Ordner** mit einem **Video-Tutorial**. Hier sind mittelfristig weitere häufig gestellte Fragen & Antworten geplant.

Der dritte und wichtigste Schritt war die Erstellung einer **ÜBUNG**, um das Anerkennungsprozedere der einzelnen Module zu simulieren. Unter **Einstellungen** kann man hier festlegen, wie viele Module bestanden werden müssen, um automatisch ein Zertifikat zu erhalten. In unserem Fall legten wir **sieben Module an**, die oben genannten iStudi-Pass-Module sowie ein Modul mit dem Feedback-Bogen, der von den Studierenden ausgefüllt werden muss. Um die einzelnen Module zu bestehen, müssen die Studierenden innerhalb der einzelnen Module **Teilnahmebescheinigungen hochladen** oder von uns vorgefertigte Formulare downloaden, ausfüllen und wieder hochladen. In unserem Fall **bewertet der Tutor jedes einzelne Dokument** und gibt **manuell** ein, wenn ein Modul „bestanden“ ist. Der Tutor wird per E-Mail benachrichtigt, sobald ein neues Dokument hochgeladen wurde.

Hat der Studierende ein Modul bestanden, sieht er das an einem **grünen Haken** neben dem Modul. Hat er alle geforderten Module erfolgreich absolviert erscheint automatische **oben das Gesamt-Zertifikat zum Download**. Den Text des Zertifikats kann man unter Einstellungen/ Zertifikat mit entsprechenden Platzhaltern eingeben.

Abgerundet haben wir die iStudi-Pass Gruppe mit einem **FORUM**, das als Kommunikationskanal für alle Mitglieder der Gruppe dienen soll.

2.4 Erfahrung aus der Praxis, bzw. Fazit zur Erstellung

Das Projekt, den iStudi-Pass auf ILIAS abzubilden war eine gute Übung, um sich die komplexen Features der Lernplattform ILIAS immer wieder vor Augen zu führen und im "Learning by doing"-Prozess anzuwenden. Dieses Transferdenken vom Mindmap-Konzept hin zur tatsächlichen Umsetzung auf ILIAS war im Prinzip die größte Hürde. Die bisherige interne Testphase hat gezeigt, dass der Teufel oft im Detail liegt. Beispielsweise hat lange Zeit der Zutritt per Link und Passwort nicht funktioniert, was lediglich daran lag, dass die Gruppe nicht auf "Standard", sondern "geschlossene Gruppe" eingestellt war. Hier empfehle ich unbedingt, sich an die äußerst hilfsbereiten Mitarbeiter des ZIM zu wenden, bevor man zu viel selbst ausprobiert.

Die Testphase mit internationalen Studierenden läuft momentan noch und kann erst in frühestens zwei Wochen ausgewertet werden.